

Proseje Art. Nr.

tp. 3015109

tp. 3015110

Erste Hilfe – Notfallmedizin

SÖHNGEN®

W. Söhngen GmbH – Postfach 1554 – D-65223 Taunusstein

Taunusstein, März 2007

oculav NIT®

Produkt-Information

1. Bezeichnung des Medizinproduktes
oculav NIT®
2. Zusammensetzung des Medizinproduktes
100 ml der wässrigen Lösung enthalten:
Natriumdihydrogenphosphat 2 H₂O 440 mg
Natriummonohydrogenphosphat 12 H₂O 4040 mg
gelöst in Wasser für Injektionszwecke
pH-Wert 7,4 (7,3 bis 7,4)
Steril (aseptische Abfüllung)
 - 2.1. Stoff und Indikationsgruppe
Isotone gepufferte Spüllösung (Phosphatpuffer) für Augen und Oberhaut
 - 2.2. Wirksame Bestandteile
keine
 - 2.3. Sonstige Bestandteile
Wasser für Injektionszwecke
3. Anwendungsgebiete
Zur Spülung der Augen, des Bindehautsackes sowie der Oberhaut nach chemischen Verätzungen, insbesondere durch Säuren, Laugen, Ätzalkalien usw.
4. Vorsichtsmaßnahmen
Ungelöschter Kalk (Branntkalk) muss vor dem Spülen mechanisch bzw. durch Spülen mit größeren Mengen sterilem Wasser entfernt werden.
Bei Verätzungen durch ungelöschten Kalk (Erdalkalien) **sofort** den Arzt konsultieren.

-2-

-2-

W. SÖHNGEN GMBH
Erste Hilfe + Notfallmedizin

Telefon: 06128/873-0
Telefax: 06128/84084

Platter Straße 84
DE-65232 Taunusstein

e-mail: info@soehngen.com
verkauf@soehngen.com
export@soehngen.com

Postfach 1554
DE-65223 Taunusstein

internet: www.soehngen.com

vr Bank Untertaunus eG, Taunusstein
(BLZ 510 917 00) Kto.-Nr. 145 203
IBAN: DE51 5109 1700 0000 1452 03
SWIFT-BIC: VRBUDE51

Dresdner Bank AG, Taunusstein
(BLZ 510 800 60) Kto.-Nr. 2000 386 00
IBAN: DE42 5108 0060 0200 0386 00
SWIFT-BIC : DRESDEFF510

Geschäftsführer: Sabine Wüst

Sitz der Gesellschaft: DE-65232 Taunusstein
HRB 16008, Amtsgericht Wiesbaden

Finanzamt Wiesbaden 40 248 37523
Ust.-Ident.-Nr.: DE 113 889 261

WEEE-Reg.-Nr.: DE 33612735

oculav NIT®

5. Warnhinweise
 - für Kinder unzugänglich aufbewahren
 - keine Anwendung nach Ablauf Verfalldatum
 - keine Wiederverwendung von Anbruchresten
6. Dosierung mit Einzel- und Tagesangaben
Die Spülung sollte möglichst schnell innerhalb von Minuten nach Einwirkung der Noxe erfolgen und muss solange fortgesetzt werden, bis der schädigende Stoff ausgespült ist. Durch Druck auf die Spülflasche kann die Stärke des Strahles geregelt werden. Bei Spülung des Auges muss dieses mit der zweiten Hand oder durch einen Helfer offen gehalten werden.
7. Art und Dauer der Anwendung
Ausspülen des Auges bis zur Entfernung des schädigenden Stoffes. Eventuell Nachspülen mit Sterilwasser.
8. Dauer der Haltbarkeit
3 Jahre
9. Besondere Lager- und Aufbewahrungshinweise
keine erforderlich
10. Darreichungsform und Packungsgrößen
Lösung zur Spülung 250 ml mit Originalitätsverschluss und Spülöffnung
11. Zertifikat / Status
Medizinprodukt der Klasse II a, steril, CE 1275
12. Stand der Information
Dezember 2005
13. Vertrieb durch:
W. Söhngen GmbH